

Ad. Dem durchleuchtigen hochgebornem fürsten vñnd herren, herren Albrecht, von gottes gnaden margkgrauen zw Brandenburgk, Herczogk in preussen, zw Stetin, der pomern vñnd Cassuben, vñnd fürsten Zw Rügen etc. meynem gnedigen herren.

Durchleuchtiger hochgeborner fürste vñnd herr, ich bitte in gnaden von myr Zw vornemen, das myr gestern vor dato, von dem achtbarn vñnd wolgelerten magistro Joachimo Kemerer, dem vornehmlichsten lerer der freyen Künste in der löblichen Vniversitet Zw Leypzigk, Zw geschickt ist worden eyn buchleyn Das er E. f. g. Zwgeschriben, mit angehefter biethe söllches E. f. g. Zw überschigken so baldt ich möchte. Derwegen ich dan nicht gewisßt zw vntterlassen sollichem nachzkommen, nach dem ich auß der vbersehung des büchleins also viel befunden, das ich E. f. g. dar mit möchte willfahren. Dan er die Zwispaltung vber der religion, die zw diesen lezten Zeyten erwachsen, vñnd vnuorricht vor vñnd vor schwebendt bleyben, also berüret vñnd kürzlich vorfasset, das ich bißher keyne schriefft gesehen habe, die da eygentlicher hette angezeyget wuran es sich stosst. Das die heubter der Röhmisschen kirchen nicht geneyget, mit den iehnigen. durch welche die Zwispaltung erreget, eyniger vorrichtung eynzwgehen, vñnd wie die vorrichtung am bequemesten, Zw gottes ehr vñnd gemeynes frieden besten, möchte vorgenumen werden. Mit welchen sachen sich herczlich Zw bekümmern nischt fürstlichers seyn mag, darumb das der fürsten, alß der vorsteher des friedens, hochste ampt ist, das sie wachen, nach der engel lobegesange, den menschen friede Zw schaffen in dieser welltt, nemlich das gotte seyne rechte ehr vor allem gegeben werde, vñnd die herzen auff die fart gericht werden, die ynen auß diesem elendt zw gotthe vorstehet. Derhalben so Zweyffelt myr nicht, es soll E. f. g. neynes obgedachten freundes M. Jochims Kemerers dienstlicher wille angenehme seyn, dieweyl er mit seyner Zwschreybung des überschigkten büchleyns nischt andersth gesucht, dan E. f. g. christliches gemüthe, vñnd embsigen fürstlichen fleiß, gottes ehr vñnd yrer vntterthanen wolfart Zwsuchen, bey aller aller welltt, so viel es ym müglich, Zw preysen etc. Wie E. f. g. auß seyner Zwschreybung des büchleyns ferner wol vornemen wirdt.

Hyrneben weyß ich E. f. g. dienstliches fleysßes nicht Zuuorhalten, das ich albereyt die bücher bestellet, die E. f. g. in yrem schreyben nechst von myr Zuuorschaffen begereth, also das ich mich genczlich vorsehe es solle die selbigen D. Johannes bretttschneyder in seyner widerfart mit sich E. f. g. brengen.

Auch habe ich nicht vntterlassen, E. f. g. gemüte, Lucas Kettings erben Zw sampt yrer freundschaft anzwzeygen, in den sachen die sie widder E. f. g. vnttersassen zw Königsbergke vormeynen Zw haben. Vñnd nach dem sie daraus vornommen, waß fleysßes E. f. g. hab lassen